

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>11</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>15</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>Symbolverzeichnis</b>	<b>19</b>
<b>I. Einleitung</b>	<b>23</b>
<b>II. Medizin und Recht in der Embryonenforschung</b>	<b>25</b>
<b>1. Medizinische Grundlagen</b>	<b>25</b>
1.1. Die biologische Entwicklung des Menschen	25
1.2. Stammzellenforschung	27
1.2.1. Humane Stammzellenforschung	27
1.2.2. Forschung an Tieren und tierischen Zellen	29
1.2.3. Praktische Therapien und Studien mit adulten Stammzellen	30
1.3. Präimplantationsdiagnostik	31
1.4. Gen- und Keimbahntherapie	33
1.5. Therapeutisches und reproduktives Klonen	36
<b>2. Rechtliche Rahmenbedingungen</b>	<b>38</b>
2.1. Deutschland	38
2.2. Großbritannien	42
2.3. Vereinigte Staaten	44
<b>3. Schlussbemerkungen</b>	<b>46</b>
<b>III. Kosten-Nutzen-Vergleich zur Embryonenforschung</b>	<b>49</b>
<b>1. Kosten und Nutzen</b>	<b>51</b>
1.1. Grundannahmen und Abgrenzung zur klassischen Kosten-Nutzen-Analyse	51
1.2. Stochastisches Prognoseinstrument zur Fortschreibung der Kosten- und Nutzenentwicklung	58
<b>2. Prognose der Kostenseite</b>	<b>63</b>
2.1. Forschungsausgaben auf dem Gebiet der Embryonenforschung	63
2.1.1. Methodik und Ausgangsdaten	63
2.1.2. Prognoseergebnis	66

2.2. Produktionskosten des Gesundheitssektors in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten	71
2.2.1. Ausgangsdaten und Prognosetechnik	72
2.2.2. Prognoseergebnis	73
2.3. Ergebnis	80
<b>3. Prognose der Nutzenseite</b>	<b>81</b>
3.1. Prognose- und Bewertungsverfahren	81
3.2. Prognoseergebnisse	83
3.2.1. Produktionsverluste	83
3.2.1.1. Ohne Berücksichtigung alternativer Therapieformen (1.Rechenalternative)	83
3.2.1.2. Mit Berücksichtigung alternativer Therapieformen (2.Rechenalternative)	98
3.2.2. Vermeidbare Produktionsverluste	102
3.2.2.1. Ohne Berücksichtigung alternativer Therapieformen (1.Rechenalternative)	103
3.2.2.2. Mit Berücksichtigung alternativer Therapieformen (2.Rechenalternative)	107
3.3. Ergebnis	110
<b>4. Vergleich der Nutzen und Kosten</b>	<b>111</b>
4.1. Endzeitpunkt bezogener Kosten-Nutzen-Vergleich (EKNV)	112
4.2. Laufender Kosten-Nutzen-Vergleich (LKNV)	117
4.3. Ergebnis	129
<b>5. Schlußbemerkungen</b>	<b>130</b>
<b>IV. Auswirkungen der Embryonenforschung auf die Produktions- potenziale der Gesamtwirtschaft und des roten Biotechnologie- sektors</b>	<b>133</b>
<b>1. Methodik zur Schätzung des Produktionspotenzials</b>	<b>133</b>
<b>2. Unterschiedlicher Einfluss der Heilmethoden auf die Produktions- potenziale in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten</b>	<b>139</b>
2.1. Annahmen	139

2.2. Schätzergebnisse zu den Produktionspotenzialen	141
2.2.1. Deutschland	141
2.2.2. Großbritannien	143
2.2.3. Vereinigte Staaten	146
2.3. Ergebnis	149
<b>3. Auswirkungen auf den roten Biotechnologiesektor bei restriktiven und liberalen Rahmenbedingungen in Deutschland</b>	<b>150</b>
3.1. Annahmen	150
3.2. Produktionspotenziale bei gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und Großbritannien	152
3.3. Produktionspotenzial bei liberalen Rahmenbedingungen in Deutschland	153
3.4. Ergebnis	156
<b>4. Schlussbemerkungen</b>	<b>157</b>
<b>V. Embryonenforschung, Ökonomie und Utilitarismus</b>	<b>159</b>
<b>1. Ethische Argumentationen zur Embryonenforschung</b>	<b>160</b>
1.1. Absolute Schutzwürdigkeit	160
1.2. Gradueller Anstieg des Lebensschutzes	163
1.3. Der menschliche Embryo im Utilitarismus	164
1.4. Weitere Argumente in der bisherigen Diskussion	165
<b>2. Utilitaristische Bewertung</b>	<b>167</b>
2.1. Utilitaristische Grundprinzipien und die Bewertung von Handlungen	167
2.2. Rechtliche Handlungsalternativen und ihre ökonomischen Folgen	169
2.3. Bewertungsergebnis	170
<b>VI. Abschließende Bemerkungen</b>	<b>173</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>177</b>
<b>Anhang</b>	<b>189</b>